Kapitalberichtigungen

Tüll- und Spitzenfabrik AG, Asch im Sudetenland: In nicht mitgeteiltem Ausmaß.

Union-Werke AG Kunstdruck-, Metallwaren- und Plakatefabrik, Radebeul: Von 1 auf 1,2 Mill. RM.

Kommunales Elektrizitätswerk AG, Hagen: um 3 auf 18 Mill. RM.

Wilhelm Gail'sche Tonwerke AG, Gießen: um 210 000 RM auf 700 000 RM.

Vorwohler Portland-Cement-Fabrik AG, Hannover. Das Geschäftsjahr 1941 hat den Absatz des Vorjahres nicht erreicht. Der Betriebsertrag ging auf 0,93 (0,96) Mill. RM zurück; Beteiligungen, Mieten und Zinsen brachten 0,049 (0,046); nach 0,17 (0,27) Mill. RM Abschreibungen bleibt ein Reingewinn von 83 251 (83 367) RM, aus dem wieder 6 vH Dividende auf 1,365 Mill. RM Grundkapital beantragt werden. Anlagen stehen mit 0,73 (0,87), Beteiligungen mit wieder 0,15 Mill. RM zu Buch; unter dem Umlaufsvermögen von 1,16 (1,04) erscheinen Vorräte mit 0,59 (0,35), Wertpapiere mit wieder 0,23, Hypotheken mit 0,21 (0,01), Warenforderungen mit 0,08 (0,33) und Kasse und Bankguthaben mit 0,03 (0,13); Verbindlichkeiten gingen auf 0,28 (0,34) Mill. RM zurück, darunter die 6proz. Anleihe auf 0,16 (0,20) Mill. RM. Rücklagen betragen wieder 0,14 und Rückstellungen 0,17 (0,14) Mill. RM. — HV 23. April.

Eupener Textilwerke AG, Eupen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr war die Gesellschaft zufriedenstellend beschäftigt. Insbesondere wurden nicht unbedeutende Umsätze im direkten und indirekten Export erzielt. Ferner hat die Gesellschaft die Gebäude und Maschinen der in Liquidation befindlichen Eupener Weberei erworben. Der Aufforderung zur Barablösung der ehemals nach belgischem Recht herausgegebenen Gründeraktien ist die Mehrheit der Inhaber dieser Aktien gefolgt. Die Einlösungsfrist läuft bis zum 30. Juni 1942. Die HV beschloß, aus dem mit 114 620 RM ausgewiesenen Reingewinn eine Dividende von 6 Prozent zu verteilen, wie auch in früheren Jahren, mit Ausnahme des letzten Rumpfgeschäftsjahres, dessen Reinertrag zur inneren Stärkung verwandt wurde. Der Auftragsbestand sichert Beschäftigung für längere Zeit.

Tabak Philips. Die Tabakfabrik von Gebr. Philips buchte für 1941 einen Reingewinn von 320 000 hfl, aus dem eine unveränderte Dividende von 6 vH ausgeschüttet werden soll. wp.

Chemische Werke Brockhues AG, Nieder-Walluf a. Rh. Die HV nahm den Abschluß für 1940/41, der die Wiederaufnahme der Dividendenzahlung nach langjähriger Unterbrechung mit 5 Prozent vorsieht, zustimmend zur Kenntnis. Der Vorsitzer wies darauf hin, daß die Höhe des Dividendensatzes in dem Vorhandensein von genügend Mitteln begründet sei. Der Betriebsgewinn hielt sich etwa auf Vorjahrshöhe. Im Vorjahr habe man von einer Ausschüttung allerdings abgesehen, weil man zunächst noch notwendige Abschreibungen und Rückstellungen vornehmen wollte. Besonders hervorzuheben sei, daß die jetzt mit rund 0,25 Mill. RM ausgewiesenen Bankguthaben entstanden seien, obwohl die Warenbestände und Debitoren sich im allgemeinen auf Vorjahrshöhe hielten. Lediglich ein kleiner Betrag sei durch Grundstücksverkäufe hinzugekommen. Anderseits habe man Instandsetzungen und Modernisierungen angesichts der gegebenen Verhältnisse nur wenig vornehmen können. Im ersten Halbjahr sei der Geschäftsverlauf ähnlich dem des Vorjahres gewesen.

Gründung in der oberschlesischen Sprengstoffindustrie. Die Vereinigte Sprengstoff- und Stickstoffwerke AG in Oberlazisk (AK 500 000 RM) ist in die Sprengstoffwerke Oberschlesien GmbH, Kattowitz umgewandelt worden. Das Gesellschaftskapital wurde hierbei von 500 000 RM auf 6 Mill. RM erhöht. An der Gründung sind der Ballestrem Konzern, Gleiwitz, die Borsig-Kokswerke AG in Hindenburg, die Generaldirektion Fürst von Donnersmarck und Kraft Graf Henckel von Donnersmarck in Schwientochlowitz, die Bergwerksgesellschaft Georg von Giesches Erben in Breslau, die Bergwerksverwaltung Oberschlesien GmbH der Reichswerke „Hermann Göring" in Kattowitz, die Dynamit AG vorm. Alfred Nobel & Co. in Troisdorf und die Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff AG, Berlin, die bereits seit einiger Zeit die jetzt umgegründete Gesellschaft kontrollierten, beteiligt. Mit der Lignose Sprengstoffwerke GmbH wurde eine Verständigung über die Zusammenarbeit getroffen.

Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr (Schwarzwald). Die Gesellschaft, die ihr AK um 1,2 auf 3,2 Mill. RM berichtigt hat, erzielte 1941 einen Rohertrag von 1,2 (1,19) Mill. RM, dem 0,36 (0,39) Mill. RM Personalausgaben gegenüberstanden. Die Anlageabschreibungen betrugen 0,25 (0,23) Mill. RM. Aus dem Reingewinn von 167 521 (152 437) RM zuzüglich 6896 (14 460) RM Vortrag sollen auf das berichtigte AK 5 vH Dividende (i. V. 8 vH auf das alte AK) gezahlt werden.

Banco Español de Credito, Madrid. Das Institut, das eine Kapitalerhöhung von 200 (100) Mill. Ptas beabsichtigt, wird entsprechend dem Beschluß eine aoHV im Juni 1942 Aktien im Werte von 25 Mill. Ptas neu auflegen. Die Aktionäre erhalten das Vorkaufsrecht im Verhältnis von einer Aktie für vier alte.

Deutsche Gartenbau-Kredit AG, Berlin. In 1941 stieg der Umsatz auf 577 (476) Mill. RM. Die Bilanzsumme erhöhte sich von 27,5 auf 41,3 Mill. RM. Nach Zuführung von 50 000 RM in die sonstigen (freien) Reserven und von 30 000 RM in die gesetzlichen Reserven durch Vorwegnahme aus dem Reingewinn werden die gesetzlichen und freien Reserven mit 780 000 RM ausgewiesen. Die Gläubiger stiegen von 24,8 auf 38,2 Mill. RM, die bewilligten Kredite betrugen 12,4 (16,8) Mill. RM. Die Dividende wird mit wieder 6 vH vorgeschlagen. Die Aussichten werden für 1942 als günstig angesehen.

Elektrizitätswerk Schlesien AG, Breslau. Der HV am 20. Mai werden wieder 6 Prozent Dividende vorgeschlagen. Außerdem soll der HV vorgeschlagen werden, zur Ablösung der 6proz. Anleihe das Aktienkapital um 9 auf 45 Mill. RM zu erhöhen.

Kühlhaus Zentrum AG, Hamburg. Die HV genehmigte wieder 6 Prozent Dividende und wählte ein dem Turnus nach ausscheidendes Aufsichtsratsmitglied wieder.

Persische Teppichgesellschaft AG, Berlin. Die o. HV genehmigte den Abschluß für 1941, der nach wieder 0,001 Mill. RM Abschreibungen einschließlich 60 752 (202 966) RM Vortrag einen Reingewinn von 178 314 (271 750) RM ausweist, woraus 6 Prozent Dividende auf das berichtigte Aktienkapital von 1,5 Mill. RM (i. V. 10 Prozent auf das alte Kapital von 1 Mill. RM) verteilt und 50 304 RM vorgetragen werden. Die Einfuhren waren laut Geschäftsbericht aus verschiedenen Teilen des Orients beschränkt und sind aus Iran, dem Hauptbezugsland der Gesellschaft, seit dem Einmarsch der Russen und Engländer völlig unterbunden. Trotzdem konnte durch den Bezug mechanisierter Teppiche aus Italien und anderen europäischen Ländern so viel Ware beschafft werden, daß die Umsätze noch gesteigert wurden. Die Aussichten des laufenden Geschäftsjahres werden stark beeinträchtigt durch den Wegfall der Hauptversorgungsgrundlage in Iran.

Zertifizierte Dollar-Bonds

6proz. und 6½proz. Preußen-Anleihe 57 G., 59 B., 6proz. Hamburger Staats-Anleihe 56 G., 58 B., 6proz. Deutsche Spargiro-Bonds 57½ G., 59½ B., 7proz. do. 57½ G., 59½ B., 7proz. Dawes-Anleihe (Dollar) 61½ G., do. (Lstrl.) 44 G., 5½proz. Young-Anleihe (Dollar) 54 G., 56 B., do. (Lstrl.) 39 G., 41 B., do. (ffrs) 75 G., 77 B., do.(hfl) 107¼ G., 104¼ B.

Auf Reichsmark umgestellte Dollar-Bonds

4½proz. 1955 Bewag 104¼ G., 105¾ B., 4¾proz. 1951/9 Bewag 104¼ G., 105¾ B., 6proz. Rud. Karstadt 106¾ G., 107¾ B., 4½proz. RWE 104¼ G., 105¾ B., 4½proz. Rhein Ruhr Wasser 104¼ G., 105¾ B., 4¾proz. Ruhr Wohnungsbau 104¼ G., 105¾ B., 4½proz. Ruhr Chemie 104¼ G., 105¾ B., 4¾proz. Ruhr Gas 104¼ G., 105¾ B., 4½proz. Unterelbe Elektr. 104¼ G., 105¾ B., 4½proz. Ver. Elektr. Westfalen 104¼ G., 105¾ B.

Niedersächsische Börse. Hannover, 22. April. Conti Gummi 161¾ B, Döhrener Wollwäscherei 157 bz, Eisenwerk Wülfel 164 G, Hannover Immobilien 645 G, Ilseder Hütte 163¼ bz, Lindener Akt.-Brauerei 177 G, Norddeutsche Portland Cement 152 G.

Devisennotierungen vom 22. April

London (Anfang): Notierungen unverändert.

Warenmärkte

Kautschuk. London, 22. April. Smoked ribbed sheets loko 13¾, Plantagencrepe Stand. Nr. I 16⅛ nom. Tendenz: ruhig.

Fischmarkt Hamburg-Altona
Amtliche Preisnotierungen am 21. April

(Großhandelseinkaufspreise je ½ kg in Pfg.)

Wittling 13¼—18½, Kabeljau I 21, o. K. 32¼ bis 36¼, Filet 46¼, II 18—23, o. K. 25—29, III 15¼ bis 16¼, o. K. 16¼, Blaufisch I 29, Lengfisch 25—29, Katfisch I 28—39¼, II 22, Heringe 11,29—11,80, Seehasen 14¾—25, Tarbutt I 62¾, II 54½, III 40¾, Schollen I 57¾—59¾, II 40¼—51½, III 27—34¼, IV 23, Rotzungen I 55¾, II 39¼, Limandes I 59¾, II 42¼, Scharben I 25, II 16¾, Rochen 18, Sprotten 11,29—16¾, Strufbutt 31¼.

Süßwasserfische: Aal IV 65, Rotaugen 19½, Stint 15—18, Sturen 26¾, Schnepel 44.

Schiffahrt

Anmietung ausländischen Binnenschiffsraums genehmigungspflichtig

Gemäß § 16 der Verordnung über den organischen Aufbau des Verkehrs vom 25. September 1935 erläßt der Leiter der Reichsverkehrsgruppe Binnenschiffahrt mit Zustimmung des Reichsverkehrsministers, des Reichswirtschaftsministers und de Preiskommissars folgende Anweisung: Die Mitglieder der Reichsverkehrsgruppe Binnenschiffahrt haben Verträge auf Anmietung bzw. Charterung ausländischen Schiffsraums vor ihrem endgültigen Abschluß der örtlich zuständigen Bezirksgeschäftsstelle der Reichsverkehrsgruppe Binnenschiffahrt zur Genehmigung vorzulegen. Zuständig ist für die Anmietung holländischen, belgischen und französischen Schiffsraums die Bezirksgeschäftsstelle Duisburg, im übrigen diejenige Bezirksgeschäftsstelle, in deren Bezirk der Anmieter bzw. Charterer seinen Wohnsitz (bzw. Sitz) hat. Die Genehmigung ist auch erforderlich für Anmietung ausländischen Schiffsraums durch Tochterfirmen, Filialen oder Zweigniederlassungen von Mitgliedern der Reichsverkehrsgruppe Binnenschiffahrt, gleichgültig, ob dieselben ihren Sitz im Inland oder im Ausland haben.

Auf Einzelreisen finden die obigen Bestimmungen keine Anwendung, jedoch darf ausländischer Schiffsraum nur über die Meldestelle eines Schiffer-Betriebsverbandes angenommen werden.

Verlängerte Winterzuschläge Bremen—Schweden

Mit Genehmigung der zuständigen Stellen werden die Winterzuschläge im Verkehr von Bremen nach Schweden und zurück bis zum 30. April 1942 erhoben. Es kommen grundsätzlich die Winterzuschläge zur Berechnung, die bis zum 15. April berechnet worden sind.

Wasserstände der Elbe und ihrer Nebenflüsse vom 22. April. Moldau: Kamaik 77 (unv.), Moderschan 18 (plus 2); Eger: Laun 73 (minus 1); Mulde: Düben 166 (plus 6); Saale: Naumburg-Grochlitz 291 (minus 4), Trotha 285 (plus 2), Bernburg 272 (unv.), Calbe Op. 209 (minus 3), Calbe Up. 400 (minus 4), Grizehne 400 (minus 4); Havel: Brandenburg Op 232 (minus 4), Brandenburg Up. 188 (minus 2), Rathenow Op. 281 (minus2), Rathenow Up. 247 (minus1), Havelberg 361 (minus 11); Elbe: Neuenburg 59 (plus 8), Brandeis 29 (plus 7), Melnik 126 (plus 7), Leitmeritz 317 (plus 1), Aussig 356 (minus 2), Nestomitz 360 (unv.), Dresden 301 (plus 1), Torgau 434 (minus 4), Lutherstadt Wittenberg (21. 4.) 436 (minus 5), Dessau-Roßlau 374 (minus 8), Aken 394 (minus 8), Barby 407 (minus 10), Magdeburg 343 (minus 11), Tangermünde 480 (minus 14), Dommühlenholz 495 (minus 17), Wittenberge 483 (minus 13), Lenzen (21. 4.) 522 (minus 10), Dömitz 453 (minus 19), Darchau (21. 4.) 547 (minus 5), Hohnstorf 454 (unv.). **Aussig, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Vom Oberlauf werden 26 cm Wuchs gemeldet.**

Rheinwasserstände vom 22. April. Straßburg 247 (minus 18), Kehl 255 (minus 2), Mannheim 318 (plus 3), Bingen 209 (minus 4), Kaub 230 (minus 3), Koblenz 235 (minus 2), Köln 225 (minus 2), Düsseldorf 154 (minus 4), Duisburg 33 (minus 6), Ruhrort 58 (minus 4), Wesel 55 (minus 3), Emmerich 188 (minus 7).

Oderwasserstände vom 22. April. Dyhernfurth 410 (minus 10), Crossen 395 (minus 12), Frankfurt 416 (minus 8), Neisse-Mündung 386 (plus 28), Neisse-Stadt 268 (plus 4), Stettin 509 (unv.), Küstrin (vom 20. April) 442 (minus 40).

FAMILIENANZEIGEN

Wir sind verlobt: **Waltraud Bachmann. Otto Gausmann.** zzt. Wehrmacht. Hamburg, April 1942.

Die Verlobung ihrer Tochter **Gisela** mit Herrn **Fritz Storm**, Unteroffizier in einem Sturzkampfgeschwader, geben hiermit bekannt **Hans Prahl und Frau** Anna, geb. Köhn. Hamburg, 21. April 1942. Zu Hause Sonntag, 26. April, 11—1 Uhr, Alsterkamp 32a.

Die Verlobung ihrer Tochter **Anneliese** mit Pastor **Waldemar Guder**, Düren/Rhld., gibt bekannt **Magdalena Benneckenstein**, geb. Barth, Tübingen, Neckarhalde 31, April 1942.

Ihre Verlobung geben bekannt: **Hilde Duge. Dr. jur. Götz Luetgebrune**, zzt. Leutnant in ein. Inf.-Regt. Cuxhaven, Feldweg 75, Göttingen, Hoher Weg 15.

Ihre Verlobung geben bekannt: **Christa Braune. Dr.-Ing. Gerhard Ruppel**, Leutnant d. R., Gartow über Lüchow (Ost-Hannover). Im Felde, zzt. Charlottenburg 9, Lötzener Allee 4.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Heinz Abendroth. Siglinde Abendroth**, geb. Heigl. La Paz, Bolivia, Casilla 262, 21. April 1942.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Herbert Laatz**, zzt. Kriegsverw.-Insp., **Gertrud Laatz**, geb. Hänsel. Hamburg-Großborstel, Frustbergstraße 4, im April 1942.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: **Walter Holert. Inge Holert**, geb. Lunor. Hamburg 13, Isestraße 45, I.

Ihre Vermählung geben bekannt: **Fritz Hintze. Erika Hintze**, geb. Timmermann. Hamburg, im April 1942.

Eugen Theiss. Ingeborg Theiss, geb. Myohl, Vermählte. Düsseldorf, zzt. Uffz. im Felde. Hamburg, Kleinflottbeker Weg 76. Trauung: 23. April, 15 Uhr, Nienstedtener Kirche, zzt. auf Reisen.

Astrids Brüderchen **Axel** ist angekommen. Die glücklichen Eltern: Dr. med. **Lotti Schröer**. Hamburg 20, Orchideenstieg 15, zzt. Krankenhaus Hohe Weide.

Jürgen. Sonntagsjunge angekommen. **Otto Schmidt**, zzt. Res.-Laz. Königgrätz, **und Frau** Elsa, geb. Lübbert. Hamburg, 19. April 1942.

In herzlicher Freude geben wir die Geburt unseres **Wolf** bekannt: **Hilde Baus**, geb. Buschmeyer, **Hans Baus**, zzt. Leutnant in ein. Art.-Regt. Timmdorf üb. Malente, 17. April 1942, zzt. Haus Quickborn, Kiel.

Die Geburt eines gesunden Jungen, **Fritz Wolfgang**, zeigen hocherfreut an **John Walter Böhme und Frau** Hildegard, geb. Greve, zzt. Krankenhaus Blankenese. Hbg.-Sülldorf, Knospenweg 18.

Cornelius, geb. am 19. April 1942. **Annemarie Wulle**, geb. Eiermann, zzt. Krankenhaus Otterndorf / Niederelbe, Stud.-Rat **Theodor Wulle**, zzt. Lt. M.-A.

Bernd. 19. April 1942. Unser Jürgen hat ein Brüderchen bekommen. In dankbarer Freude: **Lieselotte Behrens** geb. Rau, zzt. Elise-Averdieck-Krankenhaus; **Fritz Behrens**.

Joachim. 21. April 1942. In dankbarer Freude: **Gerda Margraf**, geb. Johannsen, zzt. Elisabeth-Krankenhaus, Kl. Schäferkamp 43; **Wilhelm Margraf**. Hbg.-Lokstedt, Lottestraße 5.

Monika und Manfred haben ein Schwesterchen **Heidi** am 12. April 1942 bekommen. In dankbarer Freude: **Helene Köncke**, geb. Kay; **Martin Köncke**. Hamburg 23, Fichtestraße 47.

Karin, geb. 19. April 1942. Gisela hat ein Schwesterchen bekommen. In großer Freude: **Elfriede Redlich**, geb. Paulsen, zzt. Krankenhaus am Moorkamp; **Herbert Redlich**, zzt. im Osten. Hbg.-Bramfeld, Hermann-Löns-Allee.

Auf ein frohes Wiedersehen hoffend, traf uns die unfaßbare Nachricht, daß am 6. April 1942 an seiner schweren Verwundung, die er am 3. April im Osten erlitt, mein über alles geliebter Mann, Veronikas heißgeliebter Papa, unser herzensguter Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der Gefreite

Heinrich Renck

Inh. des EK II u. Inf.-Sturmabzeich., im Alter von 31 Jahren verstarb. Sein Leutnant schrieb: Er ist gefallen wie ein Held, der sich des Wertes seines großen Einsatzes bewußt war. — In tiefem Schmerz **Martha Renck**, geb. Bunke, nebst Töchterchen **Veronika; Heinrich Renck und Frau** Lita, geb. Richter; **Carl Renck und Frau** Lina, geb. Stolzenthaler; Dr. **Robert Winkler**, zzt. Wehrmacht, **u. Frau** Wilma, geb. Renck; **Lilo Therfenn**, geb. Renck; **Richard Bunke und Frau** Martha, geb. Dünne; **Alfred Grote und Frau** Emily, geb. Bunke, sowie Nichten und Neffen. Hamburg 22, Alter Teichweg 9, F.

Unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder, der Soldat

Paul Oetzmann

am 26. März 1942, zwei Tage vor seinem 21. Geburtstage, im Osten gefallen ist. **Cesar Oetzmann u. Frau** Jenni, geb. Eickemeier, und sein Bruder **Adolf**. Hamburg 22, Elsastraße 5. — Bitte keine Besuche.

Hart und schwer traf uns die erschütternde Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, Ingrids treusorgender Vater, mein guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Pionier

Fritz Naumann

im blühenden Alter von 32 Jahren am 19. März 1942 im Osten sein junges Leben lassen mußte. Er folgte seinem im Weltkrieg gefallenen Vater. In unsagbarem Schmerz seine Frau **Grete Naumann**, geb. Noth, und **Klein Ingrid**, seine Mutter **Mathilde Naumann Wwe.** und **August Klünder; Gustav Naumann**, zzt. im Osten, **u. Frau; Helmuth Hansen u. Frau** sowie **Jürgen;** Schwager **Herbert Noth** und alle, die ihn liebhatten. Hamburg, Klaus-Groth-Straße 11, I. Um ihren langjährigen und treuen Arbeitskameraden trauert die Betriebsgemeinschaft der Firma *H. Brunswig*, Landwehr 10.

Bei den schweren Kämpfen im Osten gab sein junges Leben für Führer und Vaterland mein lieber Mann, meiner Kinder treusorgender Vater, unser lieber Sohn, unser Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Oberschütze, Pg.

Walter Dabelstein

im Alter von 27 Jahren. — In tiefem Schmerz und im Namen aller Angehörigen **Kätchen Dabelstein**, geb. Hartwig, und seine beiden Lieblinge **Ursel** und **Klein Claus**. Die Betriebsgemeinschaft des *Dräger-Gummiwerks*, Wandsbek, trauert um einen ihrer Besten.

Nachdem er den grimmigen russischen Winter fast hinter sich hatte, fiel bei einem Angriff im Osten unser lieber Sohn, der SS-Schütze und Jungstammführer im Bann 283

Werner Borchmann

* 28. 8. 1921 † 20. 3. 1942

Träger des Infanteriesturmabzeichens und des Verwundetenabzeichens in Schwarz

Mit ganzer Hingabe hat er seine Freizeit stets dem Führer zur Verfügung gestellt. Seine Pimpfe gingen ihm über alles. Im Kampfe gegen den Bolschewismus gab er nun sein junges Leben. Er starb für Deutschland! — In tiefer Trauer seine Eltern **F. Borchmann und Frau**, geb. Scheel, u. sein Bruder **Friedrich Borchmann**. Hamburg 24, Steinhauerdamm 13, den 20. April 1942. — Bitte keine Besuche.

Im Kampf an der nördlichen Ostfront mußte am 15. 3. 1942 im Alter von 34 Jahren mein geliebter Mann, unser lieber Sohn und Bruder, unser herzensguter Schwiegersohn und Schwager

Heinrich Krohn

Gefreiter in einem Inf.-Regt.

sein junges Leben lassen. — In tiefem Schmerz, im Namen der Angehörigen **Erna Krohn**, geb. Mustin. Hamburg 27, Am Billekanal 7.

Wir erhielten die unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, herzensguter Sohn, Bruder und Schwager, der Gefreite

Karl-Heinz Keidel

geb. 21. Juni 1920

Inhaber des Infanteriesturmabzeichens

in den schweren Kämpfen im Osten am 22. März 1942 den Heldentod fand. Er fiel, wie sein Komp.-Chef schrieb, als aufrechter Soldat getreu seinem Fahneneid. — In tiefer Trauer **Christian Keidel u. Frau** Frieda, geb. Köhnke; **Ilse Landwehr**, geb. Keidel; **Hans Landwehr**, Uffz., zzt. im Osten, und alle, die ihn liebhatten. Hamburg 23, Hammer Straße 48.

Wir erhielten die unfaßbare Nachricht, daß mein geliebter Mann, mein lieber zweiter Sohn, unser lieber Schwiegersohn, Neffe und Schwager, der Gefreite

Hans Koch

Inhaber des EK II

in treuer Pflichterfüllung am 26. März 1942 bei den schweren Abwehrkämpfen im nördlichen Teil der Ostfront im Alter von 33 Jahren gefallen ist. — In tiefem Schmerz, im Namen aller Hinterbliebenen **Erika Koch**, geb. Zabel; **Paula Koch Wwe.**, geb. Blohm. Hamburg, Lübecker Straße 84. — Bitte keine Besuche.

Hart und unfaßbar traf uns die Nachricht, daß unser Sonnenschein, unser lieber, guter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Uffz. in einem Flak-Regt.

Willi Weide

nachdem er die Feldzüge in Polen, Belgien und Frankreich gut überstanden hatte, sein junges, blühendes Leben am 30. März 1942 im Osten im Alter von 26 Jahren lassen mußte. Sein ganzes Streben galt seinen lieben Eltern. — In unsagbarem Schmerz seine Eltern **Emil Weide u. Frau**, geb. Kröger; seine Brüder **Emil Weide und Frau**, geb. Stüve, u. **Klein Christa; Bruno Weide u. Frau**, geb. Arff, alle Verwandten und Bekannten, die ihm nahestanden. Hamburg 19, Marthastraße 41a. Willi, wer dich gekannt, weiß, was wir verloren. Der sehnlichste Wunsch, seine Lieben in der Heimat wiederzusehen, ward dir nicht erfüllt. Möge dir die fremde Erde leicht werden. Um einen lieben, treuen Arbeitskameraden trauert die Betriebsgemeinschaft der *Deutsch-Südamerikanischen Bank Akt.-Ges.*, Zweigniederlassung Hamburg, Hamburg.

Mein innigstgeliebter Sohn, mein Bruder und unser Enkel, der Unteroffizier

Hans Egon Meier

* 24. 6. 1919, † 27. 3. 1942

kehrt aus dem Osten nie wieder heim. **Lilly Meier Wwe.**, geb. Lübben; **Ingrid Meier; Emma Mammen**, verw. Lübben, sowie seine Verwandten; **Hermann Haselbach** als treuer Freund. Hamburg 30, Gneisenaustraße 45. Bitte keine Beileidsbesuche. Um ihren lieben Arbeitskameraden trauert die Betriebsgemeinschaft der Firma *Olli. Köpke & Co.*

Am 16. April erhielten wir die unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, guter, einziger Sohn, mein lieber, einziger Enkel, unser Neffe und Vetter, der Gefreite

Otto Hagedorn

im 28. Lebensjahre, am 13. März 1942, bei den Kämpfen im Osten gefallen ist. Er mußte, wie sein Vater im Weltkrieg, sein junges Leben für Deutschland lassen. — In stiller Trauer **Wilhelm Schmidt u. Frau**, verw. Hagedorn, Hamburg-Altona, Arnisstr. 8; **Theodor Hagedorn**, Kiel, und Angehörige. Bitte keine Besuche.

Am 6. April 1942 fiel im Osten für Führer und Vaterland mein geliebter Mann, Ass.-Arzt

Dr. med. Alfred Witt

Inhaber des EK I u. II, des Verwundetenabzeichens und des goldenen Parteiabzeichens

Gerda Witt, geb. Grebe, die Kinder **Gerda, Ingrid, Alfred**. Hamburg 39, Bellevue 28.

Am 11. April ist unser lieber, guter, einziger Sohn, der Unteroffizier

Richard Rullmann

im 23. Lebensjahre seiner am 23. März im Osten erlittenen schweren Verwundung in einem Reserve-Lazarett erlegen. — In tiefem Leid **Harry Rullmann und Frau** Ella, geb. Hänßigen, und Angehörige. Hamburg-Rahlstedt, Alte Landstr. 49. Beisetzung: Donnerstag, 23. April, 15½ Uhr, auf dem Friedhof Rahlstedt.

Nach langem, schwerem Leiden ist am 18. April 1942 unser Vater, der Bücherrevisor

Hermann Rehlender

verstorben. Die Kinder **Gertrud und Walter**. Beerdigung Freitag, den 24. April, 11 Uhr, Kapelle 6, Ohlsdorf.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied am 19. April 1942 mein lieber Bruder, unser lieber Schwager und Onkel, der Schiffbaumeister

Emil Kircher

im 85. Lebensjahre. — Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **H. Bartels und Frau**. Abschiedsstunde Freitag, 24. April, 8½ Uhr, Leichenhalle Jarrestraße; anschließend 10 Uhr Beisetzung von Kapelle 8 in Ohlsdorf.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, der Friseur

Bernhard Rathjen

Im Namen aller Angehörigen **Hedwig Rathjen**, geb. Neumann. Chrysanderstraße 6, III. — Abschiedsstunde Freitag, 24. April 1942, 14 Uhr, Eppendorf, Ericastraße. Beerdigung Sonnabend, den 25. April, 11 Uhr, Kapelle 12, Ohlsdorf.

Am 16. April 1942 entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, mein guter Vater, unser Bruder und Schwiegersohn

Jürgen Kurt Tiedemann

Oberleutnant d. R. a. D.

im 53. Lebensjahre. — In tiefer Trauer **Elsbeth Tiedemann**, geb. Schmeißer; stud. med. **Liselotte Tiedemann;** Korvettenkapitän **Georg Tiedemann; Agnes Schwartz-Tiedemann;** Rittmeister **Hellmuth Tiedemann;** Hauptmann **Erich Tiedemann und Frau**, geb. Fliess; Dr. **Otto Schmeißer und Frau**, geb. Günter. Hbg.-Großflottbek, Cranachstraße 23. Beisetzung hat auf Wunsch unseres lieben Verstorbenen in aller Stille stattgefunden. — Bitte keine Besuche.

Schmerzbewegt geben wir Kenntnis von dem Tode unseres Onkels, Herrn

Fausto Ghigliotti fu Antonio

Teilhaber der Speditionsfirma Fausto Ghigliotti und Neffen

Giacomo, Marco Aurelio und Fausto Ghigliotti. Genua, 25. März 1942.

Mitten aus dem Leben des Strebens wurde uns mein innigstgeliebter Mann, Bruder, Schwiegersohn, unser Schwager und lieber Onkel

Friedrich Leifeld

im 55. Lebensjahre am 19. April 1942 jäh entrissen. — In tiefer Trauer, im Namen aller Hinterbliebenen Frau **Auguste Leifeld**, geb. Hinsch. Hbg. 33, Fuhlsbütteler Straße 112. Abschiedsstunde Freitag, 24. April, 14 Uhr, Lohmühlenkrankenhaus, Eingang Sechslingspforte. Einäscherung anschließend 15 Uhr 40 Krematorium Ohlsdorf, Halle A. Freundlichst zugedachte Kranzspenden dorthin erb. Um ihren langjährigen treuen Mitarbeiter trauert die Betriebsgemeinschaft der *Schiffseigner-Genossenschaft e. G. m. b. H.*

Plötzlich und unerwartet entschlief infolge eines Schlaganfalles mein innigstgeliebter Mann und guter Lebenskamerad, meiner Kinder herzensguter Vater, Schwiegervater und Opi, der Beerdigungsübernehmer

Ernst Rixen

im 67. Lebensjahre. — In tiefer Trauer **Helene Rixen**, geb. Riggers; **Ernst Rixen jun. und Frau** Liane, geb. Stein, nebst **Willi; Kurt Rixen u. Frau** Klara, geb. Beck, nebst **Klein Horsti**, und alle, die ihn liebhatten. Hbg. 19, Eimsbütteler Chaussee 123. Abschiedsstunde Freitag, 24. April 1942, 13¼ Uhr, Leichenhalle Altona, Weidenstraße; anschließend 15 Uhr Beerdigung von Kapelle 2, Ohlsdorf.

Nach kurzer Krankheit entschlief am 20. April 1942 im 77. Lebensjahre Herr

Heinrich Diederichsen

Dr. med. h. c., Dr. rer. pol. h. c.

Im Auftrage der Familie **Emil Diederichsen**. Beisetzung findet im engsten Familienkreise statt. Um den Verstorbenen trauern Inhaber und Gefolgschaften der Firmen *Theodor Wille*, Hamburg, Brasilien, *H. Diederichsen*, Kiel, *Farbenfabrik Hansa F. Weisshun & Co.*, Kiel, *Ost-Hanse G. m. b. H.*, Kiel, Riga.

Plötzlich und unerwartet starb nach kurzer Krankheit mein lieber Mann und teurer Lebenskamerad, der Zimmermeister

Fr. W. Finne

im 75. Lebensjahre. — In stiller Trauer, im Namen der Hinterbliebenen **Marie Finne**, geb. Klein. Abschiedsstunde am Donnerstag, dem 23. April, 11 Uhr, Leichenhalle Jarrestraße. Beerdigung Freitag, 24. April, 12 Uhr, Kapelle 8, Ohlsdorf. Freundlichst zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft und ruhig am 15. April 1942 mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater und seiner drei Enkelkinder lieber, guter Opa

Max Riegert

im 80. Lebensjahre. — In tiefer Trauer, im Namen der Hinterbliebenen **Helene Riegert**, geb. Koch. Am 20. April haben wir ihn auf Wunsch in aller Stille zur letzten Ruhe gebettet. — Bitte keine Besuche.

Am 18. April 1942 entschlief nach langer, schwerer Krankheit unser lieber, guter Vater und Großvater, der Betriebssekretär i. R.

Carl J. Sauerland

im 70. Lebensjahre. — In stiller Trauer **Carl Sauerland und Frau**, geb. Schrieber; **W. Rählert** und die Enkelkinder; **K. Weser u. Frau**. Beerdigung am Freitag, 24. April, 14 Uhr, Kapelle 2, Ohlsdorf, wohin zugedachte Kranzspenden erbeten. Bitte keine Besuche.

Heute nacht, am 20. April 1942, entschlief mein treuer Lebenskamerad, mein lieber, guter Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel, Kapitän a. D.

Friedrich Winklmair

Oberleutnant der Seewehr

im 81. Lebensjahre. — In tiefer Trauer **Anna Winklmair**, geb. Borrack. Hamburg-Altona, Arnoldstraße 21, I. Beerdigung am Freitag, 24. April, 14¼ Uhr, Ottensener Friedhof, Bahrenfeld, Friedhofstraße.

Berichtigung

In der am 19. April 1942 erschienenen Todesanzeige betr. Schütze **Hans Lackner** muß es richtig heißen: Oberhausen-Rhld., Lothringer Str. 192.

Am 17. April 1942 starb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater und Opa, der Tischlermeister

Josef Laube

im Alter von 56 Jahren. — In tiefer Trauer **Lotte Laube**, geb. Mitzkowiack; **Hans Geerken und Frau** Lotte, geb. Laube; sein kleiner Liebling **Ute; Kurt Weber und Frau** Erika, geb. Laube, und alle Angehörigen. Helgoland, Weddigenstraße 254.

Am 20. April 1942 verstarb unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, der frühere Gastwirt

Wilhelm Niemann

im 90. Lebensjahre. — In tiefer Trauer **Willi Niemann** und Kinder, Kl. Kielort 11; **Karl Niemann** und Familie, Rahlstedt, Kaiser-Wilhelm-Straße 24. Beerdigung Donnerstag, 23. April, 13½ Uhr, von der Niendorfer Kirche. Zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten. — Bitte keine Besuche.

Von seinem schweren, qualvollen, mit großer Geduld getragenen Leiden ist mein herzensguter Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Lührs

am 17. April durch einen sanften Tod erlöst worden. — In tiefem Schmerz, im Namen der Hinterbliebenen **Johanna Lührs**, geb. Löhning. Einäscherung Freitag, 24. April 1942, 14 Uhr 20, Krematorium Ohlsdorf, Halle A. — Bitte keine Besuche.

Statt Karten. Aus unseren glücklichen Stunden riß der unerbittliche Tod meinen lieben Mann, den Gaststätteninhaber

Hermann Köhn

im 57. Lebensjahre. — In tiefem Schmerz **Marie Köhn**. Allzu kurz war unser beider Glück! Hamburg-Bahrenfeld, 21. April 1942, Wagnerstraße 2. — Bestattung Freitag, 24. April, 11¼ Uhr, Kapelle des Ottensener Friedhofs in Bahrenfeld, Friedhofstraße 91. Etwaige Kranzspenden dorthin erbeten. — Bitte keine Besuche.

Nach schwerem Leiden ist am 21. April 1942 mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater

Hugo Eduard Kern

Inh. des EK I u. II u. a. hoh. Orden, im 49. Lebensjahre sanft entschlafen. In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen **Gertrud Kern**, geb. Zehnpfennig; **Hans-Joachim Kern**, Seekadett; **Claus-Jürgen Kern**. Beerdigung Sonnabend, 25. April, 9 Uhr, Kapelle 8, Ohlsdorf. Freundlichst zugedachte Kranzspenden dorthin erbeten. — Bitte keine Besuche.

Nach längerem Leiden starb am 11. April 1942 im 75. Lebensjahre Herr

Rudolf Eberhardt

In tiefer Trauer **Martha Neuwerth** als Hausdame. Einäscherung hat auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille stattgefunden.

Unerwartet entschlief heute nach kurzer Krankheit mein lieber, herzensguter Mann, unser lieber Vater und Opa

August Bornholdt

im Alter von 70 Jahren. — In tiefer Trauer **Helene Bornholdt**, geb. Kayser; **Hans Helms u. Frau**, geb. Bornholdt; **Georg Witt u. Frau**, geb. Bornholdt. Mölln, den 19. April 1942. — Trauerfeier in Mölln Donnerstag, 23. April, 16 Uhr, in der Friedhofskapelle.

Erst jetzt erhielten wir die traurige Nachricht, daß am 19. Januar 1942 als Zivilinternierter unser lieber Bruder

Alfred Becker

nach 35jährigem Aufenthalt in Soerabaja auf Java im 59. Lebensjahre ein Opfer des Krieges wurde. Dieses zeigen in tiefer Trauer an **Martha Zeidler**, geb. Becker; **Jenny Wille**, geb. Becker; **Heinrich Becker; Fritz Becker**. Hamburg 39, Dreistücken 7, im April 1942.

Unsere liebe Cousine, Tante und Freundin, Fräulein

Marie Böttcher

ist am 17. April 1942 im fast vollendeten 88. Lebensjahre sanft entschlafen. **Helene Schultz**, Harburg; **Carl Böttcher und Frau**, Harburg; **Wilhelm Hilker** und Kinder, Harburg-Hambg.; **Anna Gropper**, Hamburg. Trauerfeier am Freitag, 24. April, 13 Uhr, Krematorium Ohlsdorf, Halle A.

Im festen Glauben an ihren Heiland entschlief heute sanft und ruhig Fräulein

Catharina Jebsen

im fast vollendeten 65. Lebensjahre. Tief betrauert von allen, die sie liebhatten. Im Namen der Familie **G. J. Davidsen und Frau**, Hamburg 22, Wagnerstraße 70. Hbg., Ritterstraße 63, den 20. April 1942. — Beisetzung Freitag, 24. April, 11 Uhr, Kapelle alter Wandsbeker Friedhof in Wandsbek.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief sanft am 19. April 1942 im 63. Lebensjahre meine liebe Mutter, unsere gute Schwester, Tante und Schwägerin

Anna Bolenius

geb. von Ahnen

In tiefer Trauer, im Namen der Angehörigen **Linna Bolenius**. Hbg. 6, Heinrich-Dreckmann-Str. 20. Abschiedsstunde am Donnerstag, dem 23. April, 15 Uhr, Eppendorfer Krankenhaus, Frickestr. Einäscherung Freitag, 24. April, 12 Uhr 20, Krematorium Ohlsdorf, Halle A. Etwaige Kranzspenden dorthin erb. Die Betriebsgemeinschaft der Firma *Georg Dralle*, Hbg.-Altona, trauert um ihr langjähriges und treues Gefolgschaftsmitglied.

Am 17. April 1942 entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Franziska Dittmer

geb. Köhler

im Alter von 83 Jahren. — In tiefer Trauer **Carl Dittmer; Ella Dittmer**, geb. Wünsche; **Nils Dittmer; Hartwig Dittmer**. Leer (Ostfriesland), Bergmannstr. 36.

Nach längerem, in Geduld ertragenem schwerem Leiden entschlief am Sonnabend, dem 18. April 1942, meine liebe Frau, meiner Tochter liebe Mutter

Anna Hennecke

geb. Möller

im Alter von 46 Jahren. — In tiefer Trauer **Carl Hennecke** und Tochter **Hildegard;** ihre Mutter **Elise Möller** u. ihre Schwester **Emma; Willi Seegers und Frau**, geb. Möller, nebst Kindern; **Julius Klahre** und Familie. Hbg. 19, Belle-Alliance-Straße 18. Beisetzung am Freitag, 24. April, 13 Uhr, Kapelle 2, Ohlsdorf. Freundlichst zugedachte Kranzspenden nach dort erbeten.

Am 18. April 1942 entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit meine herzensgute Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Emma Specht

geb. Holst

im Alter von 46 Jahren. — In tiefer Trauer **Carl Specht; Hermann Boddin und Frau**, geb. Holst; **Emil Kruse und Frau**, geb. Holst; **Willi Kruse; Hans Ploog und Frau**, geb. Boddin. Beerdigung am Freitag, 24. April, 14 Uhr, Kapelle 3, Ohlsdorf.

Nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief am 20. April 1942 unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Marie Otte

geb. Grimm

im Alter von 62 Jahren. — In tiefer Trauer **Ernst Otte und Frau** Ilse, geb. Gali, sowie **Klein Ingo; Anna Grimm; Wilhelm Grimm und Frau** Emma, geb. Ahrends; **Gustav Grimm und Frau** Helene, geb. Oppermann; **Gertrud, Elfriede und Hans** sowie alle Verwandten und Bekannten. Hbg. 23, Wandsbecker Chaussee 223. Beisetzung Freitag, 24. April, 10 Uhr, Kapelle 2, Ohlsdorf. Freundlichst zugedachte Kranzspenden dorthin erb.

Statt Karten. Plötzlich und unerwartet starb nach kurzer, schwerer Krankheit am Sonntagabend unsere liebe, unvergeßliche Tochter und Schwester

Käthe Heinrich

im blühenden Alter von 27 Jahren. Tief betrauert und schmerzlich vermißt von ihren Eltern und Brüdern **Jacob Heinrich u. Frau; Henry Heinrich**, zzt. Osten; **Paul Heinrich**, zzt. Osten. Hamburg-Neuenfelde, 19. April 1942. Beerdigung Donnerstag, 23. April, 15¼ Uhr, vom Trauerhause aus. Bitte keine Besuche.

Am Sonnabend, 11. April 1942, entschlief meine liebe Schwester

Olga Stohp

Rudy Gerke und Frau Alice, geb. Stohp, Los Angeles (Kalif.). Die Einäscherung hat in aller Stille in Ohlsdorf stattgefunden.

Plötzlich und unerwartet entschlief am 20. April 1942 nach kurzer, schwerer Krankheit unsere liebe, gute Schwester, Schwägerin und Tante, die Postassistentin

Elly Ladewig

im 52. Lebensjahre. — Betrauert von ihren Hinterbliebenen **Friedrich Ernst u. Frau** Emma, geb. Ladewig; **Robert Ladewig u. Frau** Gerda, geb. Lottenburger; **Luise Westädt**, geb. Ladewig; **Karl Bernhöft und Frau** Meta, geb. Ladewig; **Paul Reifenrath** sowie Nichten und Neffen. Hamburg, 22. April 1942. — Bestattung Sonnabend, 25. April, 11 Uhr, Kapelle 8, Ohlsdorf, wohin freundlichst zugedachte Kranzspenden erbeten.

Danksagung. Statt Karten. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verlust, den wir durch den Heldentod unseres lieben, unvergeßlichen Jungen erlitten haben, sagen wir auf diesem Wege allen unseren tiefempfundenen Dank. Korv.-Kpt. (W) P. Popp und Frau nebst allen Angehörigen. Kiel, Esmarchstr. 21.

Danksagung. Statt Karten. Für die bewiesene Anteilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Tochter Erna sage ich hiermit allen Verwandten und Bekannten, insbesondere der Firma „Phrix" A.-G. und den Angestellten sowie Herrn Pastor v. Busch für seine trostreichen Worte herzlichen Dank. Frau Sophie Steinwarder, Hamburg 48, Billbrookdeich 88.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange meines geliebten, unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren tiefempfundenen Dank. Grete Frahm, geb. Schnoor, Dr. Hans Frahm und Frau, geb. Döring, Gottfried Frahm, Gremsmühlen.

Danksagung. Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes und guten Vaters sagen wir unseren herzlichsten Dank. Erna Sietmann und Gerd.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer lieben, guten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Dorothea Still, geb. Griem, danken wir herzlichst. Friedrich Wilhelm Still, Kinder und Enkelkinder.

Danksagung. Für die liebevolle Anteilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau Elise Janssen danke ich allen Verwandten und Freunden hiermit herzlichst. Bernhard Janssen, Hamburg 22, Imstedt 56.

ERNÄHRUNGS- U. WIRTSCHAFTSAMT

Die Abteilung Seife wird **am Donnerstag, dem 23. April 1942**, vom Pressehaus, Zimmer 213—215, nach der

Rosenstraße 4, I. (Thaliahof).

verlegt. Die Abteilung bleibt daher am Donnerstag geschlossen. Ab Freitag, dem 24. April 1942, Abfertigung werktäglich von 9 bis 14 Uhr (sonnabends 9 bis 13 Uhr) im Thaliahof.

Hamburg, den 22. April 1942.

Die Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg. Hauptwirtschaftsamt.

EMPFEHLUNGEN

Kosmetikerin u. Masseurin. Weimann, Steindamm 23. ☎ 24 23 09.

Neuanfertigung u. Reparatur von Anhängern, Kraftfahrzeugen und Pferdezugwagen aller Art. Herm. Schwarz, Wagen-, Karosserie- u. Anhängerbau, Sottrum, Bez. Bremen, Bahnanschluß.

Reibschalen — Mörser, Mensuren u. Milchtöpfe aus Porzellan. Rode & Zerrath, Hbg. 1, Ferdinandstr. 71. 33 02 67.

Massagen in u. auß. d. Hause. Staatl. gepr. Masseurin E. Loedel, Hohenfelder Stieg 6. ☎ 25 34 30.

Korksohlenschuhe mit überzog. Keilabsatz, feine italien. Arbeit, entzück. Modell, auf Bezugschein I. Schuhhaus Rehder, Steindamm 92 (Ecke Lindenstr.) u. Fuhlsbütteler Str. 221 (Merc.-Schuhe).

„Büdro-Tee" sollten auch Sie täglich trinken, er schmeckt vorzügl. u. erhält Sie frisch u. gesund. Paket 1 Mk., bei Voreinsendung von 1,24 Mk. franko. Drogerie Goeman, Bürgerweide 22.

Bücherrevisor Hans Heitmann. Helfer in Steuersachen, jetzt Lenhartzstr. 3. ☎ 53 16 55.

AMTLICHES

Bad Bramstedter Omnibuslinie. Fahrpläne in den Reisebüros.

Bekanntmachung! Die von der Steuerkasse Lokstedt bisher in Schnelsen u. in Niendorf abgehaltenen Hebetage werden künftig in Schnelsen nur noch am 15. Mai, 15. August, 15. November und 15. Februar, in Niendorf am 10. Mai, 10. August, 10. November und 10. Februar abgehalten. Hamburg 36, den 18. April 1942. Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg — Kämmerei — Steuerverwaltung.

Spülen von Wasserleitungen. In Wilhelmsburg wird in der Zeit vom 25. April bis 5. Mai d. J. das Wasserrohrnetz aus betrieblichen Gründen gespült. Gelegentliche Trübungen und Unregelmäßigkeiten im Druck können während dieser Zeit nicht immer vermieden werden. Es handelt sich jedoch nur um vorübergehende Erscheinungen. Hamburg, 22. April 1942. Hamburger Wasserwerke GmbH.

GRUNDSTÜCKE

Für das Wochenende

Wochenendbesitz. Grundbes. jed. Art sucht bei hoher und voller Auszahlg. Hausmakler J. Büchler, Hamburg, Papenhuder Straße 9. ☎ 25 53 78.

Wochenendhaus in nächster Umgeb. Hamburgs, mögl. mit Hoch- od. Vorortbahn erreichbar, sofort zu mieten, pachten evtl. kaufen gesucht. Mathes, Rödingsmarkt 18. ☎ 36 34 95.

Schrebergarten m. Laube zu kauf. ges. Standfuß, Valentinskamp 50, IV. 344083.

Wochenendhs. zu mt. ges. f. 4—5 Mon., 5—6 Bett. f. Erw. D. 12205 Hbg. Frdbl.

2 Wochenendzim. m. Küch.- u. Gart.-Ben., f. 4—5 Mon. ges. E. 12206 Frdbl.

Schrebergarten m. groß. Laube, 500,— Angeb. unt. K. 12211 Hbg. Fremdbl.

Gartenland in Rahlstedt zu miet. ges. Ang. unt. P. B. 4 Sophienstraße 49.

Wohnlaube in Sasel (Holz) f. 450 Mk. Angeb. unt. W. 689 Danziger Str. 10.

Wochenend Nähe Hbg. zu mieten ges. Ang. A. A. 107 Altona, Reichenstr. 16.

Wochenendbesitz mit od. ohne Wohnlaube in Umgeg. Hambgs. v. Privat gesucht. ☎ 54 06 09.

Ankauf

Kl. Grundstück mit 10—12 000,- Anz. ges. Ang. A. E. 111 Alt., Reichenstr. 16.

Gartenhaus ges. mit 6—8 Zi. i. Vorort, Restkaufg. k. evtl. auf Bet.-Basis höh. verz. werden. Angeb. an Hausmakler Otto Steincke, Pferdemarkt 45.

Elbaussicht. Blankenese, mod. Whng., ca. 160.— Miete, biete geg. Villenkauf Elbgemeinde. 7—12 Zim., Preis gleich. Hausmakler Hinsch & Wolf, Pelzerstraße 15. ☎ 33 05 79.

Landhaus a. d. Elbchauss. u. 1 Wohnh. gesucht. Billh. Mühlenweg 18, part.

Fuhlsbüttel. Alsterdorf. Villa, 6 bis 7 Zimmer, Heizg. od. Ofen, geg. sonn. Tschw. b. voll. Ausz. ges. Hausmakler Hinsch & Wolf, Pelzerstr. 15. 33 05 79.

Villen u. Gartenh. auch gr. Objekte, b. hoher, evtl. voller Ausz. u. gegen Wohnungstausch zu kauf. ges. Angeb. erbittet Theo Beckmann, Hausmakler, Altona 1. ☎ 43 62 67.

Mietshäuser. auch gr. Objekte u. Neuhausblocks, b. hoh., evtl. voll. Ausz. zu kf. ges. Ang. erb. Theo Beckmann, Hausmakler, Altona 1. ☎ 43 62 67.

Einzelhaus z. kf. ges., evtl. auch zur Miete, mit Vorkaufsr. Mod. 3-Z.-Whg. kann gestellt werden. Angebote unter K. 12534 durch d. Hbg. Fremdenbl.

Zwei- od. Mehrfam.-Hs. Geg. gleich. zu kauf. gesucht. Angebote, auch von Maklern. Wohnung braucht nicht frei zu werden. Angebote unter F. 12549 durch das Hambg. Fremdenbl.

Gartenhaus. Einz.- od. Doppel.-, ges. 8—10 Zim., Zhz., Gas, Elektr., Hambg. od. nächste Umgeb. Vollausz., 2 Whg., 4½ u. 3½ Z., Zhg., Ww., Uhlenh., w. z. Verk. gest. Angeb. F. 12546 Frdbl.

Gartenhaus Wandsbek, Hamm od. Vororte Fuhlsbüttel bis Hoheneichen zu kaufen gesucht. Mod. 3½-Zim.-Whg., Bad, Heizg., in Hamm kann in Tausch gegeben werden. ☎ 26 62 87.

2-Familien-Haus Nähe Grindel, Hoheluftbrücke ges. 2 Wohng. k. gest. w. Ang. u. M. 307 Hoheluftchaussee 42.

2-Familienhaus ges. Nähe Grindel-Hoheluft. 2 Wohng. könn. gest. werd. Angeb. unt. D. 894 Grindelberg 28.

Landgasthof m. etw. Land v. Selbstk. b. gt. Anz. ges. Ang. S. S. 11476 Frbl.

Verkauf

Klein. Kontor- od. Geschäftsh.-Grundst. in unmittelbar. Börsennähe zu verk. Wert ca. 180 000,—. Näh. Angab. durch Hausmakler Paul Albern, Hamburg 36, Jungfernstieg 51.

Kl. Geschäftsh. Reeperbahn, f. 20 000 bis 10 000 RM Anzahl. zu verk. Kreitmaier & Hachmann, Hausmakler, Esplanade 6. ☎ 34 31 96.

Ält. Mietshs. Innenstadt, 500 qm Hofplatz, jährl. Miete-Einn. 3500,— ℳ, Fd. 37 500,—, Anz. n. Vereinb. Hausmakler Isebarn, Wandsbek, Schloßstraße 29. ☎ 23 59 65.

Karl Gladigau. Hausmakler, Neuer Wall Nr. 55/57. ☎ 34 35 45, hat z. verkauf. Neubaublock, mod. 2—4-Zim.-Wohng., Heizung, billige Mieten. 137 000 ℳ Miete, Anzahlung 250 000 RM.

Paul Mühlenroth. Hausmakler, Jungfernstieg 3. ☎ 33 33 84/85, vermittelt Mietshausblock Miete 137 000 RM, Anz. 250 000 RM, erbaut 1928.

Innenstadt. Älteres Mietshaus mit 15 000 RM Anzahlg., für 30 000 RM zu vk. Bernhard Sprathoff, Hausmakler, Hbg. 36, Neuer Wall 70—74. ☎ 34 34 83.

Aumühle. Villenbauplatz mit schönst. Ferns., Gr. 13 000 qm, an ausg. Straße, u. weitere Plätze. Hausmakler Carl L. Großmann, Neuer Wall 32. ☎ 34 02 34.

Wirtschaftsecke. 32 hl monatl., Miete 125 Mk., durch Zufall sofort zu verkaufen. Ruf 32 43 92. O. F. Tamms, Gaststätten-Makler, Glockengießerwall Nr. 10 (Hauptbhf.).

Eckgrundstück Barmbeck, Mt. 2000 ℳ, u. Bauplatz zu verkaufen. Hugo Baur, Hausmakler, Schilleroper 1. ☎ 43 49 19.

Konzertkaffee. Ums. 400 000, Gewinn 100 000, in nordd. Großstadt zu verp., erforderl. 40 000. N. W. H. Stürzel, Makler, Alsterterrasse 11. Ruf 44 76 51.

Spirituosen- u. Weinhandlg., alte, mit Ladengesch., Ums. 1940 ca. 40 000,—, in holst. Kreisstadt N. Hbgs. Sterbef. hlb. sof. zu verk. Anfr. u. P. U 4579 Frdbl.

Wirtschaft. kl. nette, Berl. Tor, Miete m. schön. 3-Zim.-Whn. 100 RM, erford. 3000 RM. Lassen, Makler, Steindamm 4.

Gasthof. ländlich., in Umg. Hamburgs (Bahnstation), geeignet als Konservenfabr. od. dergl., zu verk. Matthias Lorenzen, Hausmakler, Hbg.-Harburg 1, Otto-Telschow-Straße 8. ☎ 37 24 72.

Landgasth. m. Gemw.-Gesch., 4500 qm, b. Oldesloe, gr. Saal, gt. Geb. u. Exist., Ums. 26 000, Fordg. 28 000, A. 14 000. Dr. Isensee, Hbg. 21, Hausmakler. 22 69 55.

GELDMARKT

500 RM Darlehen ges., Zins., Sicherh., mtl. Rückzahlg. Ang. Z. 12240 Frdbl.

Firmenmantel oder G. m. b. H. zu kaufen ges. Ang. u. U. 12561 Frdbl.

Kaufe Hypotheken auch außerh. Hamburgs geg. sof. Kasse. Hausmakler Richard Kahnen, Gr. Bäckerstr. 6. ☎ 36 34 82—83.

Hypothekengelder frei, 4 und 4¼ %, volle Auszahlung. Arthur J. Weber, Hausmakler, Hofweg 29. ☎ 22 20 83.

Hypoth.-Kapital sof. frei in kl. u. groß. Abschn. f. Zins- u. Garthäus. Hausmakler Adolf Simon, Jungfernstieg 3. 33 62 62.

Adolf Simon. Hausmakler, Hambg. 1, Jungfernstieg 3. ☎ 33 62 62. Annahmestelle der Westdeutschen Bodenkredit-Anstalt, hat Gelder frei mit und ohne Tilgung für Vill., Zinsh., a. Neubaut.

Kaufe Hypotheken u. Grundschuldbriefe jed. Art. W. Hinrichsen, Makler, Altona, Körnerstraße 2. ☎ 42 52 24.

VERSTEIGERUNGEN

Öffentliche Versteigerung. Leihhaus Hütten, Ludwig Sniehotta, Hütten 64. Pfand-Nr. 24 775—27 200, versetzt vom 22. 7. 41 bis 29. 8. 41; ferner alle bisher unverkauft gebliebenen Pfänder vor Pfand-Nr. 24 775. Pfandversteigerung am 30. April 1942, 9½ Uhr, im Versteigerungsgebäude Drehbahn 36, I. St. Letzter Einlösungstag: 28. April 1942. Dirksen, Gerichtsvollzieher.

Frau Frieda Elsas, vereid. u. öffentl. best. Versteigerin, versteig. in freiw. Versteigerung Donnerstag, 23. April, 10 Uhr, in d. Wohng. Hbg.-Hochkamp, Hindenburgstr. 25, weg. Verkl. d. gebrauchten, gut erh., aus jüd. Besitz stammend. Hausst.: Wohnz., Speisez., Schlafz. in Eiche, Diele, Fremdenzim., Küche, div. Einzelmöbel, el. Waschm., Läufer, div. Bronzen, Vasen, Porzell. u. Kristall, div. Ölgemälde, Radierungen u. Stiche v. Achenbach, Lutz, Oppenheim, Heinig, Hartung usw. Kontor: Kaakstwiete 1. Ruf: 36 69 93. Besichtigungszeit: 2 Stunden vor Beginn.

Richard Jäkel, vereid. u. öffentl. best. Versteigerer. Freiw. Versteigerung am Donnerstag, 23. April, Beginn 10 Uhr, in mein. Räumen Eppendorfer Weg 142, in behördl. sow. privat. Aufträge ein. Posten gebr. Mobilien, wie Speisezim., Büfetts, Sofa u. Garnit., Wasch-, Näh- u. and. Tische, Stühle, Flurgarderob., Bettst., Nähmasch., viele Einzelmöbel, Klav., Garder., Geschirr u. viel. Nichtbenannte mehr. Büro: Eppendorfer Weg 142. Tel. 55 65 29. Besichtigung: 2 Stunden vor Beginn.

Margaretha Knierim i/F. Hermann Knierim, versteig. freiw. Donnerstag, 23. April, 10 Uhr und aus jüd. Besitz weg. Nachlaßregulierg. in ihren Versteigerungsräum. Rödingsmarkt 37/38, eine Anzahl Mobilien: eich. Eßzimmer, eich. u. and. Bettst., gr. Messingbett, eich. Schreibt., Chaisel., 3 Schlafzim., Schränke, Vertiko, Garnitur, Küchenschränke, Auszieh- u. andere Tische, Betten, 3 Tischmgl., Sideboard, Grammophon m. Platten u. v. m. Kontor: Rödingsmarkt 38. Tel. 36 28 97. Besichtigung 2 Stunden vor Beginn.

Öffentl. Mobiliarversteig. auf Schloß Wotersen b. Roseburg am Sonnabend, 25. April, 13 Uhr. Aus d. Schloß Wotersen stamm. Mobilien all. Art als: viert. Rundsofa, Sofas m. Gold, Hock., Sitzbänke, Wandschirme, Wasch-, Blum.-, Spiel-, Rauch- u. Schreibtische, auch m. Marmorpl., Schreibpulte, Sess. u. Stühle, teils aus Hirschgeweih., Span. Wände, Geweih- u. Gehörnslg., Nähmasch., Büf., Vertiko, Kleiderschr., div. Lederkoff., Stockständ., i. Tischf., div. Bild., all. Art, auch i. Öl, m. Goldr., Büch., Mapp., Lamp. u. viel. and. m. Die Sachen sind gebr., teils gut erh. Gelegenh. f. Altertumsliebh.! Besicht. ab 11 Uhr am Versteigerungstage. Heinr. Timm, Schwarzenbek. ☎ 231. Vereid. u. öffentl. best. Versteigerer.

MIETGESUCHE

Jg. berufst. Frau s. 1—1½-Z.-Wohn. o. Teilwhg., auch i. Einzelhs. Ang. unt. H. F. Fil. Adler, Fuhlsbüttel, Str. 120.

2½-Zim.-Wohng. od. entspr. gr. möbl. od. unmöbl. Zim. m. Küchenben. für Ehepaar m. 2j. Kind f. Ende Juni ges. Lage ev. b. zu 1 Std. Bahnf. v. Hbg. entf. W. Kopperschmidt & Söhne, Hbg. 22.

Werkst. u. Lagerräume, ca. 100—200 qm, ges. Ang. u. H. 77 Hasselbrookstr. 4.

2 Kontorräume, ca. 45—60 qm, für mich gesucht. Hausmakler Lohff, Glockengießerwall 20. ☎ 33 02 80/81.

Zim., leer, evtl. möbl., o. Wäsche, m. Kochgelegh., v. berufst. Dame ges. Preisang. u. K. 15 Fil. Saling 30.

Akademiker, aus d. Ausld. komm., s. gutmöbl. 1 o. 2 Zim., mgl. gt. S-Bahnverb. nach Bahrenfeld, in od um Hbg. ab 1. Mai, evtl. auch möbl. Wohng. Dir. Plucinski, Hb.-Othm., Ulmenstr. 6.

VERMIETUNGEN

Umzüge, Lagerung, Geldschranktransporte, Möbeltransporte in alle Welt. Heinr. Wachtmann & Co., gegr. 1878, Oberaltenallee 18. ☎ 23 46 53.

Bieten sonn. 2½-Zim.-Whg. mit Ztrlhz., Ww., Bad, nh. Hammer Park, u. sonn. 3-Zim.-Whg. m. Ofenhz., Bad, Hoheluft; suchen 3- bis 3½-Z.-Whg. m. Ztrlhz., Ww., Bad, in nur ruh. Gegd. Angeb. unter S. S. 11229 d. d. Hambg. Frdbl.

2½-Zim.-Whg., gute, a. d. Lande, mit Küche, Kell., Speisek., etw. Stallg. u. Gartenld. z. 1. Mai od. spät. zu verm. Mte. 25 RM mtl. Rudolf Beuck, Stuvenborn über Ulzburg, Kr. Segeberg.

1 Zimmer, leer od. möbl., z. 1. 5. 42 zu verm. m. Ztrlh., Bad, Tel., Ww. Roterbaum. Nach 14 Uhr. 55 33 14.

Möbl. Zimmer geg. Hilfel. im Haush. abzugeben. ☎ 44 57 36.

Verloren, Gefunden

Armbanduhr. Dublee, v. Soldaten verlor. a. d. Wege Amselstr. (Schillerop.) z. Kas. Alsterdorf. Geg. gute Belohn. abz. Wendt, Amselstr. 3, Alt. 43 47 45.

Entflogene Tauben. Ring-Nr. IV A R 40 B V 608 und Ring-Nr. IV A R 35 E Z 332. Gegen Belohnung abzugeben. Meyer, Hambg.-Othmarschen, Heidkamp 1. ☎ 49 45 64.

Kamelhaardecke. br., 20. April zwsch. 14 u. 15 Uhr Oberstr. 140 aus d. Fenst. gefall. Da nicht Eigentum, bitte höfl. u. Rückgabe. 30 RM Belohn. Abzugeb. Frau Nolden, Bäckerei, Oberstr. 140.

D.-Ring, gld. (Zirk., blaugrün. St.) verl. Geg. Bel. abzug. Barcastr. 10, Ahrens.

Handtasche, seid., Inhalt 2 Taschentücher u. gold. Lorgnon verlor. auf d. Wege Schrammsweg—Heilwigstr. 123, I. Reinecke. ☎ 52 78 55.

Wellensittich, grün, Ring-Nr. 4 185 341, entflog. Geg. Belohn. abzug. Drogerie Lempin, Hbg. 26, Eiffestraße 45.

Schäferhund, langhaar., hellbr., franz., a. Sonnt., 19. 4., entlauf. Geg. Belohn. abzug. an Landgerichtsdirektor Wulff, Kippingstraße 7. ☎ 44 75 22.

Goldene Damen-Armbanduhr am 19. 4. verloren von Moorende bis Husumer Straße. Gegen Belohnung abzugeben. Rieche, Moorende 9.

Verloren 20. 4. Gliederarmband, Silb./Bernst. auf d. Wege v. Gänsemarkt—Hotbhf.-Stephansol. Geg. Belohn. abzg. bis 16 Uhr b. Hugo Müller & Co., Hamburg 36, Königstr. 14.

Für Augengläser Optiker Weser Mönckebergstr. 7. Nahe Hauptbahnhof

Wie gründlich IMI säubern kann, beweist es jedem Arbeitsmann! Ohne Seife und Waschpulver wäscht es stark verschmutzte Berufskleidung aller Art.

Jepsen Schuhe. Bekannt für gut und elegant. Mönckebergstrasse 17, Hoheluftchaussee 15

Auf die richtige Nahrung kommt es an damit die Kleinen und Kleinsten gut gedeihen. Naturrein und zusatzfrei - das ist wichtig! Alles andere bestimmt der Arzt. Fragen Sie ihn nach den neuen Kindermilchnährmitteln Satta Vollmilchpulver Sattabon Buttermilchpulver. Kenntlich am Delfter Kachelmuster auf den Dosen. Erhältlich in Apotheken u. Drogerien.

Für jede Haut die Seife schlecht verträgt, ist tägliches Waschen mit Aok-Seesand-Mandelkleie gründliche Reinigung und zugleich naturgemäße Pflege • Für sehr Empfindliche auch ohne Seesand. Streudose 95 Pfg. Karton 48 Pfg. Kleinpackung 19 Pfg.

Togal. Hervorragend bewährt bei Rheuma, Gicht, Neuralgien, Erkältungs-Krankheiten. Togalwerk München